



Editorial

Liebe Duggingerinnen und Dugginger

Der Mai bringt jedes Jahr einen besonderen Aufbruch mit sich. Die Tage werden länger, die Natur zeigt sich von ihrer lebendigsten Seite – und auch in unserer Gemeinde beginnt eine Phase, in der Wirtschaft, Freizeit und Kultur wieder sichtbarer in den Alltag rücken.

Wir haben zwar keine grossen Museen, keine spektakuläre Architektur oder renommierte Kunsthäuser – unsere Kultur entsteht dort, wo Menschen zusammenkommen. Es sind die Vereine, die freiwilligen HelferInnen, die engagierten Familien und langjährigen DorfbewohnerInnen, die unser Gemeinschaftsleben prägen. Ein Höhepunkt ist für mich jedes Jahr der Banntag, der Jung und Alt verbindet und uns daran erinnert, wie wertvoll Traditionen für den Zusammenhalt sind – ein besonderer Dank geht dabei an die Bürger und Schützen für die grossartige Organisation. Solche Anlässe zeigen, dass Kultur nicht grosse Bühnen braucht, sondern vor allem Herz, Begegnung und gemeinsames Erleben.

Von den weltweiten Unsicherheiten – sei es durch den anhaltenden Konflikt im Iran oder die handelspolitischen Spannungen zwischen den USA und anderen Staaten – sind wir in Duggingen glücklicherweise, wenn überhaupt, dann nur am Rand betroffen.

Unser lokales Gewerbe leistet in diesen verrückten Zeiten stabil und nachhaltig einen wichtigen Beitrag für unsere Region und unser Dorf. Unsere Betriebe leisten nicht nur mit ihren Produkten und Dienstleistungen einen wichtigen Beitrag zu unserer Lebensqualität, sondern tragen auch einen wichtigen Teil zu den Gemeindefinanzen bei. Jede Firma, jeder Handwerksbetrieb, jedes Geschäft stärkt durch Arbeitsplätze, Investitionen und Steuereinnahmen die Stabilität unserer Region.

Eine starke lokale Wirtschaft ist kein Selbstläufer – wir alle können dazu beitragen, dass dies so bleibt. Ich möchte deshalb alle Duggingerinnen und Dugginger ermutigen, bei Renovationen, Anschaffungen oder alltäglichen Bedürfnissen bewusst auf unsere lokalen Gewerbler zu setzen, gerade jetzt, wo viele HauseigentümerInnen im Hinblick auf die geplante Abschaffung des Eigenmietwerts Investitionen prüfen.

Ein besonderes Anliegen ist und bleibt unser Dorfladen: Es ist ein Ort der Begegnung, bietet frische, regionale Produkte und trägt wesentlich zu unserem Dorfleben bei.

Dass im Jahr 2025 wieder schwarze Zahlen geschrieben werden konnten, freut mich sehr und verdient Anerkennung – dennoch bleibt es sehr wichtig, dass wir alle unser «Dorflädeli» weiterhin regelmässig berücksichtigen. Mit seiner guten Erreichbarkeit, der freundlichen Atmosphäre und dem Angebot für den täglichen Bedarf leistet es einen wertvollen Beitrag für unsere Gemeinde.

Ich wünsche Ihnen einen inspirierenden Mai voller Begegnungen, Bewegung und guter Momente – und freue mich darauf, viele von Ihnen an den kommenden Anlässen persönlich zu treffen.

Herzliche Grüsse

Matthias Pfeifer
Gemeinderat



Banntag 2026:

Donnerstag, 14. Mai 2026
Start um 12.30 Uhr
Organisiert durch die Bürger und Schützen

Zivilstandsnachrichten



Todesfall

Am 11. April 2026 ist **Verena Fringeli-Blaser**, geb. 10. Oktober 1945, zuletzt wohnhaft am Hasenägerten 4, verstorben.

Den Angehörigen sprechen wir unser tiefes Beileid aus.

Die Gemeindeverwaltung ist im Mai an folgenden Tagen geschlossen:

- 1. Mai 2026 (Tag der Arbeit)
- 14. und 15. Mai 2026 (Auffahrt und Brückentag)
- 25. Mai 2026 (Pfingstmontag)



Für Notfälle ist der technische Dienst via Telefonnummer 079 241 90 66 erreichbar.

Bei einem Todesfall kontaktieren Sie bitte die Firma Heinrich Käch AG, Tel. 061 706 56 56.

Der Gemeinderat und die Verwaltungsmitarbeitenden wünschen Ihnen erholsame und sonnige Feiertage.

Küchenabfälle verwerten statt entsorgen!

Warum Rüst- und Speiseabfälle separat sammeln?

Die Getrennsammlung von Rüst- und Speiseabfällen entlastet den Kehrrietsack, ist kostengünstiger als die Kehrrietsentsorgung und bietet mir die Möglichkeit, einen persönlichen Beitrag für die Umwelt und für die erneuerbare Energiegewinnung zu leisten.



Aus dem Gartenabraum sowie aus Rüst- und Speiseabfällen können in der Region für die Region wertvolle Recyclingprodukte wie Kompost und Flüssignährstoff hergestellt werden. Diese Produkte benötigt die Natur, damit wieder neue Biomasse wachsen kann.



Bei der modernen Bioabfall- und Grüngutverwertung mittels vorgeschalteter Vergärung und anschliessender Kompostierung kann Biogas gewonnen werden. Dieses Biogas ist ein erneuerbarer, CO₂-neutraler Energieträger, welcher zu Strom, Wärme, Gasbrennstoff und Fahrzeug-

treibstoff aufbereitet werden kann. Damit dienen meine gestrigen Grünabfälle morgen meiner Energieversorgung.

Was wird separat gesammelt?

Mit der Separatsammlung für Grüngut und Rüst-/Speiseabfälle können die organischen Reste aus der Küche und dem Garten für eine Verwertung in der Biopower-Anlage in Pratteln zur Erzeugung von Recyclingprodukten und erneuerbarer Energie bereitgestellt werden.

Wann wird gesammelt?

Jeweils **montags** werden die zur Abholung bereitgestellten Rüst-/Speiseabfälle zusammen mit dem Grüngut vor den Liegenschaften eingesammelt. Die Sammlung wird **wöchentlich** durchgeführt. Das Sammelfahrzeug kann seine Tour jeweils ab **07.00 Uhr** starten.



Worin wird gesammelt?

Für die Sammlung sind **EU-genormte Container** zu verwenden, welche eine Mindesthöhe von 94 cm aufweisen, über Räder verfügen, robust und qualitativ hochwertig sind und die Farbe Grün haben. Handelsübliche Containergrößen sind **140, 240 und 770 Liter**.



Das Grüngut und die Rüst-/Speiseabfälle werden gemeinsam gesammelt. Die Rüst-/Speiseabfälle können dabei direkt oder in speziellen Kompostbeuteln in den Container geworfen werden.

Plusport

Gutes tun über Ihre Lebenszeit hinaus – Ihr Nachlass macht den Unterschied!

Mit Ihrem Nachlass sind Sie weiterhin an unserer Seite und ermöglichen dem chancengleichen Zugang für Menschen mit einer Behinderung zu Bewegung und Sport.

Informationen bis 1. Juli auf www.plusport.ch/nachlass

Lebensversicherer: **IPAN CHAS 0300 0000 8000 0126 3**

Stügglihof Aarechtstrasse 28a
Tel. 079 345 82 48
Tel. 079 345 06 91

Aktuell Bis Spargeln vom Jura ab 17. April Tel. Bestellung möglich bis Mittwoch.

11 verschiedene Mehlsorten aus eigenem Anbau
Freilandeier und Pick-Nick Eier vom Höherriedel
Diverse Backwaren jeden Samstag Hausgemachte Zopf
Eierspätzli von eigenem Eiweiß und Mehl
Sonnen- und Rapaxöl aus eigenem Anbau

Geschenkkörbe/Taschen

Hauskehricht richtig entsorgen!

Wann wird gesammelt?

Die Abfallsäcke dürfen nur am Vorabend – donnerstags – an die Strasse gestellt werden, wenn diese in einem festen Gebinde (Container) sind. Ansonsten dürfen ungeschützte Säcke erst am Abfalltag – freitags – nicht vor 5 Uhr morgens, jedoch bis spätestens um 7.00 Uhr bereitgestellt werden.

Bitte nicht so:



Ecke Hutzmannweg – Im Lehenacker, Freitag 20. März 2026

Entsorgungs-Container-Aktion

Die Gemeinde Duggingen übernimmt die Transportkosten und stellt die Container zum Selbstkostenpreis in Rechnung.

Die Lieferung erfolgt durch die Firma Saxer vor Beginn der Schulsommerferien an Ihre Adresse, sobald sich wieder ein paar Bestellungen angesammelt haben. **Sie müssen für die Lieferung NICHT anwesend sein.**

Senden Sie Ihre Bestellung bitte bis **spätestens am 1. Juni 2026** schriftlich mit Bestellschein an Gemeindeverwaltung, Kirchstrasse 17, 4202 Duggingen oder via E-Mail unter Angabe von Namen, Vornamen, Adresse, Telefonnummer, Containergrösse, Containerfarbe sowie Anzahl je Grösse/Farbe an gemeinde@duggingen.ch.

Die Gemeindeverwaltung



Bestellschein Entsorgungs-Container

Name Vorname

Strasse/Nr. PLZ/Ort

Telefon E-Mail

Grösse	Container-Bestellung (bitte gewünschte Anzahl eintragen)			Brutto-Preis	Beteiligung der Gemeinde	Netto-Preis pro Container (inkl. Transport und MwSt)
	Schwarz (Kehricht)	Blau (Papier+Karton)	Grün (Biomasse)			
140 l				CHF 75.50	CHF 20.00	CHF 55.50
240 l				CHF 78.50	CHF 20.00	CHF 58.50
770 l				CHF 495.00	CHF 40.00	CHF 455.00

Datum Unterschrift



Ganzheitliche Treuhand-Dienstleistungen für alle.

Wir stehen Ihnen kompetent und persönlich zur Seite.

Gerne beraten wir Sie in unseren Räumlichkeiten an der Baselstrasse 10 in Zwingen.



**Zu Hause alt werden.
Die Spitex unterstützt Sie dabei.**

Wir sind für Sie da – täglich und so lange wie nötig.

Pflege, Hauswirtschaft und Mahlzeitendienst: Täglich nach Vereinbarung – Ihr Anruf genügt.
Telefon **061 711 29 00** von Montag bis Freitag, 8.00–12.00 Uhr und 14.00–16.30 Uhr

Spitex Region Birs GmbH, www.spitex-regionbirs.ch

Standort Reinach für die Gemeinden Reinach, Aesch, Duggingen, Grellingen und Pfeffingen
Kägenstrasse 17, 4153 Reinach, info@spitex-regionbirs.ch

Nachruf auf Gemeinderat Herbert Näf

Mit grosser Betroffenheit haben wir Abschied von Herbert Näf genommen, der am 25. März 2026 im Alter von 69 Jahren friedlich eingeschlafen ist.

Herbert Näf wurde am 5. Februar 1957 in Menznau im Kanton Luzern geboren. Seit März 1996 wohnte mit seiner Frau Mary in Duggingen.

Im Jahr 2012 stellte er sich für den Gemeinderat zur Verfügung und wurde in einer Urnenwahl gewählt, wobei er sich gegen ein amtierendes Gemeinderatsmitglied durchsetzte. Dass er, wie das in Duggingen seit bald zwei Jahrzehnten eher die Regel als die Ausnahme darstellt, keiner Partei angehörte, war sicherlich kein Nachteil.

In seiner Wahlbotschaft vom Februar 2012 stellte er fest: *«Das Miteinander und Füreinander in unserer Gemeinde ist mir ein wichtiges Anliegen, dafür werde ich mich einsetzen.»*

Diese Haltung prägte seine gesamte Amtszeit und war im persönlichen Gespräch stets spürbar. Mit seinem beruflichen Hintergrund als Betriebstechniker TS und Sicherheitsbeauftragter in einem regional bekannten und international tätigen Unternehmen der Maschinenindustrie fand er in den Ressorts Bildung und Sicherheit ein ideales Betätigungsfeld. Im Laufe der Jahre und aufgrund von personellen Wechseln im Gemeinderat übernahm er zwar auch weitere Ressorts wie die Wirtschaft oder die Kultur. Bei einer erneuten personellen Veränderung gab er diese dann aber wieder ab.

In die beiden Ressorts Bildung und Sicherheit investierte er während den 14 Jahre sein besonderes Engagement und viel Herzblut. Er war überzeugt, dass ein Dorf ohne Schule ein sterbendes Dorf ist. Entsprechend setzte er sich mit grossem Einsatz für den Erhalt der Primarschule Duggingen sowie für die Modernisierung des Schulhauses ein.

Als ehemaliger Kommandant der Betriebsfeuerwehr seines Arbeitgebers brachte er zudem wertvolles Fachwissen im Feuerwehrwesen mit. Seine Kenntnisse und die zu diesem Zeitpunkt über 10-jährige Erfahrung als Gemeinderat konnte er insbesondere bei der Gründung der Regionalen Stützpunktfeuerwehr Birs gewinnbringend einbringen. Die Vertretung der Gemeinde Duggingen bei der Gründung dieses Zweckverbands darf als einen der Höhepunkte seines politischen Wirkens bezeichnet werden.

Herbert Näf war ein Mensch der Tat – zuverlässig, präzise und unermüdlich. «Gemeinderat ist man 24 Stunden am Tag», sagte er oft. Diese Haltung war in allem spürbar, was er tat. Die Zusammenarbeit mit ihm war geprägt von Respekt, Freundlichkeit und Vertrauenswürdigkeit.



Er begegnete seinen Mitmenschen stets auf Augenhöhe und mit ehrlichem Interesse. Themen, die ihm wichtig waren, verfolgte er mit Optimismus und bewundernswerter Hartnäckigkeit.

Mit derselben Stärke und Würde stellte er sich auch seiner schweren Krankheit. Nach der Krebs-Diagnose verlor er nie den Mut. Er blickte nach vorne, trug die Belastungen der Therapien mit bemerkenswerter Haltung und blieb bis zuletzt ein Mensch, der nicht klagte, sondern höchstens hin und wieder ein sachliches Update über seinen Gesundheitszustand gab.

Mit Herbert verlieren wir einen geschätzten Menschen, einen verlässlichen Ansprechpartner und ein engagiertes Mitglied des Gemeinderates. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt seiner Ehefrau Mary. Möge sie in dieser schweren Zeit Trost, Kraft und Zuversicht finden.

Gemeinderat und Verwaltungspersonal Duggingen

Einladung zur Gemeindeversammlung Mittwoch, 17. Juni 2026, 19.30 Uhr Schulhaus Ameise, Aula

Traktanden

1. Genehmigung des Protokolls der Gemeindeversammlung vom 10.12.2025
2. Beratung und Genehmigung der Rechnung 2025, Bericht und Antrag GRPK zur Rechnung
3. Schutzzonenmutation der Grundwasserschutzzonen für die Quelfassung Bodenacker
4. Information des Gemeinderats zum Stand betreffend Treppen-/Liftturm (Kenntnisnahme)
5. Verschiedenes

Detaillierte Unterlagen

Die detaillierten Unterlagen zu den Traktanden 2. und 3. sind ab dem 29. Mai 2026 im Internet unter www.duggingen.ch (→ Politik → Gemeindeversammlung) abrufbar.

Aufgrund der Datenschutzgesetzgebung ist das detaillierte Protokoll der letzten Gemeindeversammlung (Traktandum 1.) nicht im Internet abrufbar. Den Haushaltungen wird das Protokoll als Anhang der schriftlich versandten Einladung zugestellt. Weitere Interessierte können das Protokoll bei der Gemeindeverwaltung ab dem 29. Mai 2026 einsehen, per E-Mail an gemeinde@duggingen.ch als PDF-Dokument bestellen oder eine gedruckte Version gegen Gebühr beziehen. Das Beschlussprotokoll wird nach der Gemeindeversammlung aufgeschaltet.

Erwahrung der Urnenwahl vom 8. März 2026; Ersatzwahl in die GRPK

Nachdem Markus Arigoni, Vizepräsident der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK), per 31. Dezember 2025 zurückgetreten ist, wurde am 8. März 2026 eine Ersatzwahl durchgeführt.

Dabei wurde Dominik Wynistorf, selbständiger Unternehmer aus Duggingen, erfolgreich in die GRPK gewählt.

Die Wahl wurde ordnungsgemäss im Schaukasten publiziert. Während der Beschwerdefrist bis zum 11. März 2026 gingen keine Beschwerden ein. Der Gemeinderat hat die Wahl an seiner Sitzung vom 24. März 2026 offiziell bestätigt.

Dominik Wynistorf übernimmt das Amt für den Rest der laufenden Legislaturperiode bis zum 30. Juni 2028. Wir wünschen ihm in seinem neuen Amt viel Erfolg, der Gemeinderat und die Gemeindeverwaltung.

Eingaben fürs Budget 2027

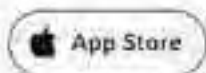
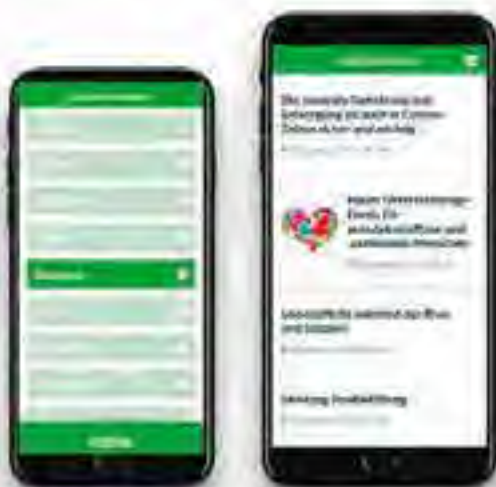


Die Bevölkerung, die Vereine und die Institutionen der Gemeinde Duggingen haben die Möglichkeit, Wünsche und Begehren einzureichen.

Damit solche Anliegen berücksichtigt werden können, sind sie **schriftlich und begründet**, wenn möglich mit Angabe eines Betrags, **bis spätestens am 30. Juni 2026** bei der Finanzverwaltung Duggingen einzureichen.

Der Gemeinderat wird diese Anträge prüfen und entscheiden, ob sie mit dem Gesamtbudget der Gemeindeversammlung vorgelegt werden. Diese entscheidet letztlich, ob die Anträge, Wünsche und Begehren im kommenden Budget zu berücksichtigen sind.

News unserer Gemeinde direkt auf Ihr Smartphone/Tablet



www.gemeinde-news.com

Atemnot, Husten und teils Auswurf? Es könnte COPD sein.

COPD (Chronic Obstructive Pulmonary Disease) ist eine langsam verlaufende, chronische Lungenkrankheit.

Zu den häufigsten Ursachen einer COPD zählen:



Rauchen



Schadstoffbelastung



Chronische Bronchitis



Lungenemphysem

Husten Sie jeden Morgen?

Haben Sie Atemnot bei Alltagsaktivitäten?

Husten Sie Auswurf?



Dann machen Sie jetzt den COPD-Risikotest der Lungenliga!

www.lungenliga.ch/testonline



Schutzzonenüberprüfung Bodenackerquellen; Schutzzonenmutation und Mitwirkung

Die Grundwasserschutzzonen der Bodenackerquellen oberhalb von Duggingen werden an das heutige Gewässerschutzrecht angepasst. Grundlage sind umfangreiche Untersuchungen seit 2017, die eine Überarbeitung der bestehenden, teils über 40 Jahre alten Zonen notwendig machten.

Die neuen Abgrenzungen erfüllen die aktuellen gesetzlichen Vorgaben und führen insgesamt zu einer Reduktion der Schutzfläche um rund 30%. Zusätzliche Einschränkungen bleiben aufgrund der heutigen Nutzung mehrheitlich gering.

An der Sitzung vom 24. März 2026 hat der Gemeinderat folgendes Vorgehen beschlossen: Die Bevölkerung kann sich vom 30. März bis 30. April 2026 im Rahmen eines Mitwirkungsverfahrens einbringen.

Der Entscheid fällt an der kommenden Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2026.

Sanierung Mehrzweckhalle (MZH); Vergabe Generalplanermandat Sanierung MZH

Der Gemeinderat hat das Generalplanermandat für die Sanierung der MZH vergeben. Nach einer öffentlichen Ausschreibung gingen vier Offerten ein.

Zwei Anbieter mussten ausgeschlossen werden, da sie die geforderten Kriterien nicht vollständig erfüllten. Die verbleibenden Angebote wurden anhand von Preis, Erfahrung und Referenzen sorgfältig geprüft.

An der Sitzung vom 24. März 2026 hat der Gemeinderat folgender Beschluss gefasst: Den Zuschlag erhält die Huber+Vögtli Architekten AG aus Aesch. Ihr Angebot überzeugte insgesamt am meisten und ist mit rund CHF 645'000 zudem deutlich günstiger als das zweitplatzierte.

Der Auftrag wird vorerst bis zur Phase Bauprojekt (inkl. Kostenvoranschlag) vergeben.

Über die weiteren Schritte entscheidet die Gemeindeversammlung im Rahmen des Ausführungskredits.

Gemeinderat; Todesfall vom Gemeinderat Herbert Näf, Kenntnisnahme und Anordnung der Ersatzwahl

Gemeinderat Herbert Näf ist am 25. März 2026 im Hospiz in Arlesheim verstorben. Seine Aufgaben werden vorübergehend aufgeteilt. Den Bereich Bildung übernimmt Gemeinderat Matthias Pfeifer, während Gemeindeverwalter Christian Friedli den Bereich Sicherheit abdeckt.

Die Ersatzwahl findet am 27. September 2026 statt. Dieser Termin gibt genügend Zeit, interessierte Personen direkt anzusprechen und allen Stimmberechtigten die Möglichkeit zu geben, Wahlvorschläge einzureichen.

Der Gemeinderat ist das oberste leitende, planende und vollziehende Organ (Exekutive) der Einwohnergemeinde. Er führt die Gemeinde, plant deren nachhaltige Entwicklung und koordiniert die Geschäfte. Er sorgt dafür, dass die Gemeinde ihre Aufgaben dauernd und zuverlässig wahrnimmt und die Gemeindeverwaltung die gesetzten Ziele auf zweckmässige Art und Weise verfolgt.

Jedes der 5 Mitglieder des Gemeinderats ist für bestimmte Geschäftsbereiche zuständig und nimmt von Amtes wegen in den entsprechenden Behörden/Kommissionen Einsitz. Der Gemeinderat trifft sich in der Regel wöchentlich zu einer Sitzung (abwechselnd Arbeits- und Beschlusssitzungen) und fasst und vertritt seine Beschlüsse als Kollegialbehörde.

Für die laufende Legislaturperiode bis 30. Juni 2028 wird ein neues Ratsmitglied gesucht.

Interessierte Personen wenden sich für weitere Auskünfte zur Tätigkeit als Gemeinderat an den Gemeindepräsidenten Matthias Gysin, matthias.gysin@duggingen.ch oder Telefon 079 639 89 54.

Wer sich zur Wahl stellen möchte, kann den Wahlvorschlag bis 27. Juli 2026, 12.00 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung einreichen. Das entsprechende Formular kann auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Elternbriefe ...

... und was Pro Juventute sonst noch alles für
Kinder, Jugendliche und Familien tut



querdurchdenalltag.com

Rückblick auf unsere beiden Frühjahrs-Waldpflegeitage

Am 21. März 2026 und am 11. April 2026 fanden die beiden Frühjahrs-Waldpflegeitage der Bürgergemeinde Duggingen statt. Am ersten Samstag wurde der Weg zum «Wasserloch» mit Hilfe eines Kleinbaggers ausgebessert. Wie einst im Mai, mit Begeisterung hat sich unser Vizepräsident, Pius Zeugin, sicher an diese Aufgabe herangewagt, unterstützt mit viel Elan von Gruppe «Wegausbesserer». Eine weitere Gruppe hat sich der Jungwuchspflege angenommen. Unterhalb des Weges zum Wasserloch haben sie die Haseln geschnitten und zu Haufen geschichtet.



Nach einem deftigen Znüni mitten in freier Natur wurde wieder fleissig geräumt, geschaufelt, geschnitten und, und, und... Einer Einladung zum Mittagessen in die Jagdhütte sind wir natürlich gerne gefolgt. An dieser Stelle danken wir

dem Initianten, Martin Riemensperger, und allen Jägern für diese sympathische und Zusammenarbeit fördernde Einladung. Mit köstlichen Steaks vom Holzgrill, feinem Kartoffel- und grünem Salat verwöhnten uns die Jäger der Jagdgesellschaft Duggingen. Eine tolle Geste und ein unvergesslicher Nachmittag, der für einige feucht fröhlich endete.

Bereits drei Wochen später konnten bei gutem Wetter zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner am Treffpunkt bei der Kirche zum zweiten Waldpflegeitag begrüsst werden. Diese Waldpflege wurde im Gedenken von Herbert Näf gewidmet. Unserem Gemeinderat, der kurz vorher verstorben war und der unzählige Male an unseren Waldpflegeitage aktiv teilgenommen hat, sogar letztes Jahr, obwohl er da bereits gesundheitlich angeschlagen war. Ganz in seinem Sinne haben wir einen Tag in der Natur, der Freude und der Geselligkeit erlebt.

In zwei Gruppen kümmerten sich die tüchtigen Helferinnen um den Rückschnitt und die Pflege der Waldränder im «Belzfäll». Diese, vom Kanton Basel-Landschaft finanziell unterstützte ökologische Aufwertung von gestuften Waldrändern, fördert die Biodiversität, indem strukturreiche Übergangszonen mit einheimischen Sträuchern und Bäumen geschaffen werden. Dabei wurden auch umgefallene Bäume zersägt und das Holz für das nächstjährige Fasnachtsfeuer gestapelt, sowie das Kleingehölz zu «Totholzhaufen» geschichtet. Totholzhaufen im Wald sind essenzielle Lebensräume für tausende Arten (Insekten, Pilze, Vögel, Kleinsäuger) und fördern die Biodiversität. Sie speichern Feuchtigkeit, dienen als Kinderstube und zersetzen sich zu nährstoffreichem Humus.



Zum Znüni wurde eine leckere Fleisch-/Käseplatte kredenzt. Nach vollbrachtem Tageswerk fanden sich alle zu einem durststillenden Apéro und einem leckeren Mittagessen ein. Bei gemütlichem, fröhlichem Zusammensein durfte wiederum auf einen erfolgreichen Tag zurückgeblickt werden und das vollbrachte Tageswerk gemütlichen Ausklang finden.

Wir danken allen Helferinnen und Helfern für ihre aktive Teilnahme und ihren wertvollen Einsatz und freuen uns bereits jetzt auf die dritte und letzte Waldpflege am 24. Oktober 2026.



Doch vorher sehen wir uns bestimmt am 19. September 2026 wieder an unserer Waldbegehung; dieses Jahr gemeinsam mit den Jägern. Im nächsten Dorfblatt erfahren Sie mehr darüber. Bitte reservieren Sie einfach jetzt schon dieses Datum!

Ihre Bürgergemeinde Duggingen



Amtliche Mitteilung der Bürgergemeinde Duggingen

Einladung zur Bürgergemeindeversammlung vom 18. Mai 2026

Der Bürgerrat Duggingen lädt hiermit alle Dugginger Bürgerinnen und Bürger zur 56. ordentlichen Bürgergemeindeversammlung auf **Montag, 18. Mai 2026**, um 20.00 Uhr, ins **Pfarreizentrum** in Duggingen, ein.

Es werden folgende Traktanden behandelt:

1. Begrüssung
2. Wahl einer Stimmzählerin/eines Stimmzählers
3. Protokoll vom 17.11.2025 (siehe Homepage der Bürgergemeinde Duggingen)
4. Halbjahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung 2025
6. Revisorenbericht und Genehmigung der Jahresrechnung 2025
7. Antrag des BR, Revision Gemeindeordnung der Bürgergemeinde Duggingen
8. Antrag des BR; Einbürgerung von:
 - Forrest Ian, Lanark Schottland, Geb. 28.02.1974
(In eingetragener Partnerschaft),
Wohnhaft in Duggingen, Grellingerstrasse 10
 - Mellino Gaspare, Napoli Italien, Geb. 16.05.1982,
Wohnhaft in Duggingen, Grellingerstrasse 10
9. Verschiedenes

Im Anschluss an die Versammlung lädt der Bürgerrat alle Anwesenden zu einem Getränk nach Wahl ein.

Der Bürgerrat freut sich über möglichst viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Das Protokoll der 55. BGV kann auf der Homepage der Bürgergemeinde Duggingen eingesehen werden.

Einladung zum Banntag vom Donnerstag, 14. Mai 2026

Die Schützengesellschaft Duggingen und der Bürgerrat Duggingen (als Organisatoren des Banntages) freuen sich bereits jetzt auf die Durchführung des Bannumganges vom **Donnerstag, 14. Mai 2026**, Besammlung 12.30 Uhr auf dem Kirchplatz.

Ihr Bürgerrat.

Genossenschaft Dorfladen Duggingen



Zum Muttertag: kleine Gesten, grosse Freude

Eine liebevolle Aufmerksamkeit, etwas Süßes zum Geniessen oder ein kleines Geschenk, das lange Freude macht – genau solche Momente bleiben in Erinnerung. Gerade zum Muttertag sind es diese kleinen Gesten, die von Herzen kommen und besonders viel bedeuten. Zum Muttertag finden Sie bei uns feine Köstlichkeiten und wunderschöne Trockenblumen, die ein Lächeln schenken – schlicht, ehrlich und mit viel Liebe ausgewählt.



Lindor Kugeln,
z.B. Erdbeere & Rahm, 200 g
13.20



Lindt Herz, 24 g
1.70



Merci, 250 g
6.50



Lindt Mini Pralinés, 100 g
9.90



Mauler, Cordon Rosé Demi-Sec,
375 ml, **11.90**



Trockenblumen,
Preise je nach Ausführung

**WIR SUCHEN
VERSTÄRKUNG**

Bereit für eine neue Herausforderung?

Du bist flexibel, offen für Neues und schätzt Abwechslung in deinem Arbeitsalltag?
Du arbeitest gerne im Team und hast Freude am Kontakt mit Menschen? Dann bist du bei uns genau richtig!

Pensum: ca. 24 Stunden alle 2 Wochen
Einsätze: zusätzlich Ferien- und Krankheitsablosungen sowie Sonntage
Start: ab sofort oder nach Vereinbarung

Melde dich gerne direkt bei uns im Laden – wir erzählen dir mehr.

Genossenschaft Dorfladen Duggingen

Für den richtigen Durchblick
Ob Lesebrille für den Alltag oder Sonnenbrille für sonnige Tage – bei uns finden Sie praktische und stilvolle Modelle für

jede Gelegenheit. Sorgfältig ausgewählt, besonders bequem zu tragen und passend für unterschiedliche Bedürfnisse.



Sonnenbrille,
ab 14.90



Lesebrille,
9.90



Alkoholfreier Genuss für den perfekten Apéro

Heute mehr als eine Alternative – ein bewusster Genussmoment. Die alkoholfreien Apéro-Getränke von SANA überzeugen mit feinen Aromen und prickelnder Frische. Ob fruchtig, herb oder blumig – sie bieten echte Vielfalt und stehen klassischen Apéro-Getränken in nichts nach. Ideal für alle, die

bewusst geniessen möchten, ohne auf das Apéro-Gefühl zu verzichten. Perfekt für laue Abende, gesellige Runden oder den Genuss zwischendurch.



APÉRO,0, dunkle Pflaume, 250 ml
2.90



APÉRO,0, freche Kräuter, 250 ml
2.90



APÉRO,0, prickelnde Rose, 250 ml
2.90



Name: Sandra Kirchhofer

Funktion: Ladenleitung

Dabei seit: 1.12.2018

Was gefällt dir am Arbeiten hier besonders?

Die Vereinbarkeit von Kindern und Arbeit und die grosse Abwechslung. Zwischen Büroarbeiten, Bestellungen, Lieferanten- und Vertreterkontakt, Preis- und Sortimentsgestaltung, Postgeschäft, Kundenkontakt und vielem mehr ist jeder Tag anders und spannend.

Gibt es einen Moment im Laden, der dir besonders geblieben ist?

Es gibt viele schöne Momente mit unserer Kundschaft – geprägt von Wertschätzung und gemeinsamem Lachen. Besonders in Erinnerung geblieben ist mir jedoch letztes Jahr, als die Zukunft des Ladens ungewiss war: Ein kleines Mädchen schenkte uns selbst-

gepflückte Blumen, zwei andere Kinder malten uns ein Bild.

Was macht unseren Dorfladen für dich besonders?

Die Nähe zum Kunden: Wir nehmen uns Zeit für Beratung, ein Gespräch und gehen auf Wünsche ein. Dieses Persönliche unterscheidet uns von grossen Detailhändlern und ist unsere Stärke. Zudem sind wir ein tolles, harmonisches Team, das mit Freude und viel Elan arbeitet – und genau das sollen auch unsere Kunden spüren.

Was kaufst du selbst am häufigsten im Dorfladen?

Brot/Gipfeli, Pizzamehl, Napf Joghurt

Deine drei Lieblingsprodukte?

Stücki Gewürz, Maca Loca und Balsamico von Mazzetti



Maca Loca, 500 ml
2.75



Stucki Gewürzmischung, 200 g
9.-



Mazzetti Aceto Balsamico, 500 ml
6.70

Duggingen



... ausser man tut es ...

... Bevölkerungsanlass 2026

Seit vielen Jahren organisiert die Landschaftskommission jährlich einen Anlass für die Bevölkerung: Wildbienenhotels, Vogelnistkästen, Hochstammplanzaktion, Fotowettbewerb, Themenwanderkarte, wertvolle Pflanzen im Siedlungsraum, Exkursionen zu einem bestimmten Thema, etc.

Dieses Jahr lädt die Landschaftskommission Naturinteressierte zu einem Anlass wie folgt ein:

Samstag, den 13. Juni 2026, 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Waldbegehung

Themen:

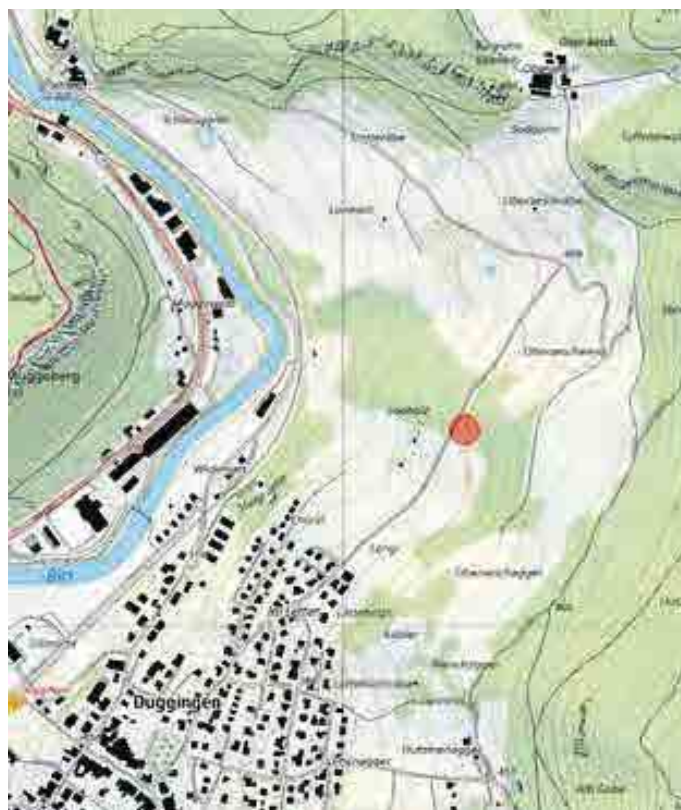
- Die Leistungen des Waldes und seine Wichtigkeit
- Klima, Temperaturen und Niederschlag
- Wassermangel und die Reaktion darauf am Beispiel der Buche
- Strategie des Bundes und des Kantons zu den neuen Herausforderungen inkl. Umsetzung im Wald

Diese interessanten und komplexen Themen rund um den Wald werden durch den Revierförster Christian Becker vom Forstrevier Angenstein erläutert. Wir sind gespannt auf seine fachkundigen Ausführungen und seine Erfahrungen.

Die Gemeinde Duggingen offeriert während des Rundgangs einen kleinen Imbiss.

Bitte beachten Sie:

- Gutes Schuhwerk und ein sicherer Tritt sind zwingend notwendig.
- Die Versicherung ist Sache der TeilnehmerIn
- Der Anlass findet bei jeder Witterung statt und ist kostenlos.
- Der Anlass wird ab einer Teilnehmerzahl von 15 Personen durchgeführt.
- Zwecks Organisation und der Vermeidung von Foodwaste ist eine Anmeldung bis zum 5. Juni 2026 zwingend erforderlich.



Treffpunkt (roter Punkt auf der Karte)
«Looholz» am Looholzweg nach der Strasse Im Letten auf dem Weg zum Hof Oberäsch

Anmeldung zum Bevölkerungsanlass vom 13. Juni 2026 der Landschaftskommission

Name _____

Vorname _____

Anzahl Personen _____

E-Mail* _____

Handy* _____

* wird nur benötigt für eine eventuelle Absage der Veranstaltung

Die Anmeldung muss schriftlich (via Brief oder E-Mail) bis am **5. Juni 2026** erfolgen an: *Thomas Hägeli, Präsident Landschaftskommission, Kirchstrasse 17, 4202 Duggingen* oder per Mail an thomas.haegeli@duggingen.ch

Für Auskünfte hierzu steht Ihnen der Präsident der Landschaftskommission Thomas Hägeli unter 061 756 99 05 (G) oder thomas.haegeli@duggingen.ch gerne zur Verfügung.

Wir hoffen, dass dieser Bevölkerungsanlass auf reges Interesse stösst, und freuen uns auf zahlreiches Erscheinen sowie einen interessanten Informationsaustausch.


Wolf in Ihrer Nähe
Alex Müller
4206 Seewen SO
076 830 06 84

**Fensterladen
Fensterzargen
Rollladen
Lamellenstoren
Beschattungen
Terrassendächer**



wolf-storen.ch Stellt alles in den Schatten

Achte auf uns!



Pro Igel
Tel. 044 767 07 90, www.pro-igel.ch
PC 80-68208-7

Gut angelegt. Persönlich betreut.

Was auch immer Sie vorhaben – wir helfen Ihnen, Ihre finanziellen Ziele heute zu planen und morgen zu erreichen.

Ob kurzfristige Wünsche oder langfristiger Vermögensaufbau: Eine durchdachte Anlagestrategie ist heute wichtiger denn je. Bei der Raiffeisenbank Aesch-Pfeffingen profitieren Sie von fundierter Anlagekompetenz, persönlicher Beratung und einer starken regionalen Verankerung.

Unsere Anlageexpertinnen und -experten unterstützen Sie dabei, Ihr Vermögen entsprechend Ihrer individuellen Ziele, Ihrer Risikobereitschaft und Ihrer Lebenssituation anzulegen. Besonders komfortabel ist dabei ein Vermögensverwaltungsmandat: Sie definieren Ihre Ziele – wir kümmern uns um die professionelle Umsetzung und die laufende Überwachung Ihrer Anlagen.

Dabei profitieren Sie von:

- professionellem Anlage-Know-how
- breit diversifizierten Anlagelösungen
- regelmässiger Überprüfung und Anpassung
- transparenter und verständlicher Berichterstattung

So ist Ihr Vermögen bestens betreut – und Sie gewinnen Zeit für die wichtigen Dinge im Leben.

Sprechen Sie mit uns. Gerne zeigen wir Ihnen in einem persönlichen unverbindlichen Gespräch, wie Ihre individuelle Anlagelösung aussehen kann.

*Marc-Roman Fasoli, Leiter Vermögenberatung
Raiffeisenbank Aesch-Pfeffingen*

P.S. Gute Entscheidungen brauchen Orientierung. Mit unserem Newsletter begleiten wir Sie auch zwischen den Gesprächen mit verständlichen Einschätzungen zu Wirtschaft und Finanzmärkten. Bleiben Sie informiert unter: 📧 www.news.raiffeisen.ch

RAIFFEISEN Raiffeisenbank Aesch-Pfeffingen



Mehr Zeit für das Wertvolle im Leben.



Marc-Roman Fasoli
Leiter Vermögenberatung

T 061 756 50 90
marc-roman.fasoli@raiffeisen.ch

raiffeisen.ch/aesch-pfeffingen

Diesen Frühling beschäftigten wir uns im Kindergarten Aeschstrasse mit dem Thema «Vom Ei bis zum Huhn». In der Hühnerwerkstatt gab es bei jedem Posten Neues zu entdecken und verschiedene Fertigkeiten zu üben und zu verfeinern. Jedes Kind erhielt einen eigenen Werkstattpass und arbeitete voller Ehrgeiz daran, alle Posten abzuhaken.



Zum ersten Mal gingen wir mit dem Zug auf einen Ausflug: In den Meriangärten durften wir die Hühner hautnah erleben und sie füttern und streicheln. Auch die frisch geschlüpften Küken, die Schafe und die Hasen mit ihren Jungen waren zuckersüss anzusehen; der ganze Ausflug war ein tolles Erlebnis! Zusätzlich durften wir auch die Küken, welche in der 1. Klasse aus dem Brutkasten schlüpften, anschauen und sogar vorsichtig auf der Hand halten.

Thematisch passend wurde natürlich auch viel gebastelt und gemalt. Die Osternester wurden hingebungsvoll gebastelt und dann vom Osterhasen gefüllt und im Kindergarten gut versteckt.



Im Turnen machen die Kinder grosse Fortschritte. Immer mutiger wird bei verschiedenen Bewegungslandschaften geturnt und Neues gewagt. Die Kinder spielen und tanzen freudig mit und auch das Umziehen sowie das gemeinsame Aufräumen ist mittlerweile sehr routiniert.



Im Wald erleben wir den Frühling aus nächster Nähe und können jede Woche beobachten, was sich verändert hat. In letzter Zeit wurden immer wieder fantasievolle kleine Zwergenhäuschen bei grossen Baumwurzeln oder moosbewachsenen Steinen gebaut und mit liebevollen Details bestückt. Schön ist auch zu sehen, dass oft die ganze Kindergruppe gemeinsam spielt und dann auch wertvolle soziale Fähigkeiten geübt werden.



Zita Lange, Kindergärtnerin Kindergarten Aeschstrasse



Duggingen, im März 2026

Banntag Duggingen vom Donnerstag, 14. Mai 2026

Liebe Duggingerinnen, liebe Dugginger

Auch in diesem Jahr organisiert die Schützengesellschaft Duggingen zusammen mit der Bürgergemeinde Duggingen den Banntag.

Turnusgemäss wird dieses Jahr folgende Route abgelaufen:

Grosse Route: Dorfplatz - Brunngasse - Loholz - Oberaesch- Kohlholz - Herrenmatt (Verpflegung) - Denkmal Hochwald - Luegifelsen - Eselkehr - Schützenhaus.

Kleine Route: Dorfplatz - Brunngasse - Loholz - Zipper (Brünneli Verpflegung) - Luegiboden - Schützenhaus.

Wir treffen uns bei der Kirche. Bürgergemeindepräsident, Robert Saladin, wird die wanderfreudigen Dugginger/innen zusammen mit dem Präsidenten der Schützengesellschaft, Andreas Dähler, um 12.30 Uhr begrüßen. Der Bürgerrat wird am Verpflegungsplatz die Bon-Ausgabe (je einen Essens- und Getränke-Bon zum Einlösen beim Schützenhaus) übernehmen.

Wir freuen uns jetzt schon auf einen gelungenen Banntag 2026.

Mit freundlichen Grüßen

Schützengesellschaft Duggingen

Der Sekretär
Thomas Kürsteiner

Fasnachtsfüür 2026 – ein voller Erfolg

Schon sind wieder mehr als zwei Monate vergangen seit dem Fasnachtsfüür 2026 – ein Anlass, der vielen in bester Erinnerung geblieben ist.

Nachdem das Fasnachtsfüür in den vergangenen Jahren vom 310er Club sowie der Bürgergemeinde Duggingen organisiert und durchgeführt wurde, haben sich die 12 JungbürgerInnen des Jahrgangs 2007 dazu entschlossen, diese schöne Tradition weiterzuführen und die Organisation in diesem Jahr selbst zu übernehmen.



Dank der wertvollen Unterstützung von Robert und Christina Saladin von der Bürgergemeinde, die uns zu Beginn eine Einführung gaben und uns während des gesamten Prozesses mit Rat und Tat zur Seite standen, konnten wir bereits im November mit der Planung beginnen.



Im Januar wurde dann mit vereinten Kräften das Feuer aufgebaut. Gemeinsam mit Robert, Walter, Stefan und Oswald Saladin entstand an nur einem Samstagmorgen das eindruckliche Konstrukt. Auch wenn das Stapeln des Holzes körperlich fordernd war, kam der Spass nicht zu kurz – und einmal mehr zeigte sich: Teamwork makes the dream work – zäme gohts eifach besser.

Am Sonntag, 22. Februar 2026, startete das Fasnachtsfüür um 16.00 Uhr beim Schützenhaus. Bereits zu Beginn durften wir zahlreiche BesucherInnen begrüßen, die sich an der Bar im Schützenhaus verpflegten. Später wurde auch die Aussenbar rege genutzt, wo eine Auswahl an Cocktails, Longdrinks und Shots angeboten wurde.

Mit musikalischer Begleitung machten wir uns schliesslich gemeinsam auf den Weg zum Feuer. Die Stimmung war ausgelassen und die hohe Besucherzahl hat uns sehr gefreut. Pünktlich um 20.00 Uhr wurde das Feuer angezündet und zog die Anwesenden sofort in seinen Bann.

Nach dem Anzünden des Feuers ging es zurück zum Schützenhaus, wo das diesjährige «Schyybeschloo» von Walter Saladin organisiert wurde. Eine Tradition die viele von uns (jungen) noch nie gesehen hatten.



Wir bedanken uns herzlichst beim Dorfladenteam für die unkomplizierte und flexible Zusammenarbeit, welche nicht geöffnete Flaschen zurückgenommen hat.

Ein besonderer Dank gilt allen, die uns bei der Durchführung unterstützt haben – sei es durch tatkräftige Mithilfe, wertvolle Tipps oder durch ihren Besuch. Dank dieser Unterstützung konnte das Fasnachtsfüür erfolgreich durchgeführt und als gemeinschaftlicher Anlass erlebt werden.

Wir blicken mit Freude auf diesen gelungenen Anlass zurück und hoffen, dass diese Tradition auch in Zukunft weiterlebt.



Bis bald, eure Stäggli 2026 – Alexander, Angelina, Gion, Yael, Niklas, Melina, Tiziano, Sanna, Sara, Cyril, Nike und Flurina



Liebe Kinder- Liebe Eltern

Nach den Sommerferien geht es wieder los mit Spiel und Spass beim Turnen in der Turnhalle. Das polysportive Angebot richtet sich an alle Kinder die gerne Turnen. Im Vordergrund steht die Freude an der Bewegung und die Vielfalt der Bewegungsfähigkeit beim Kind auszubauen. In den Gruppen wird zusätzlich die soziale Kompetenz gefördert und dank den neu erworbenen Fähigkeiten das Selbstvertrauen gestärkt.

Neu bieten wir auch ein Angebot an, welches ab der 7. Klasse bis ins hohe Alter genutzt werden kann. Wir werden uns gemeinsam verausgaben und von-/miteinander lernen.

Melde Dich einfach für ein Schnupper Training an, über tvduggingen@gmx.ch

Kursstart ist Montag, 17. August 2026, Kurse:
KITU Montags 16:45 – 17:45 Kindergarten – 1. Klasse
JUGI Montags 18:00 – 19:00 2. Klasse – 6. Klasse
Fun Montags 19.00 – 20.00 ab 7. Klasse



Kosten: Jahresbeitrag 150.- CHF (Kitu/Jugi)
Jahresbeitrag 80.- CHF (Fun)

Wir freuen uns auf Dich 

Freundliche Grüsse
TV Duggingen

Anmeldeformular für die Anmeldung bitte ausfüllen:
Abzugeben an die Kitu/Jugi/Fun Leiterin oder senden an tvduggingen@gmx.ch

----- ✂ -----
Turnabteilung (KiTU/JUGI/Fun) _____

Name _____ Vorname _____

Name (Vater/Mutter) _____ Vorname _____

Geburtsdatum Kind _____ E-Mail _____

Strasse _____ PLZ/Wohnort _____

Telefon Mobile _____ Telefon im Notfall _____

AHV Nr.: _____

Wichtiger Hinweis für die Leiterin (wie z.B. Allergien, Asthma, Herzfehler, usw.....)

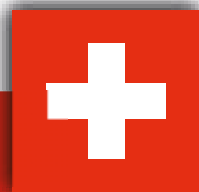
Datum und Unterschrift: _____

Die Unfallversicherung ist Sache des Unterzeichneten.

MUSIKVEREIN DUGGINGEN



HOPP SCHWITZ



Sa. 13 Juni 2026
Schulhaus Duggingen

Festwirtschaft 18:00 Uhr

Konzertbeginn 19:00 Uhr

Public Viewing (Aula) 20:30 Uhr



Duggiger Fussball Cup 2026

„vo Duggiger für Duggiger“

22. August 2026!!



Liebe Duggiger - FussballerInnen
Liebe Eltern, Sponsoren, Matchball-Gönner, Gillmatte-Kurve-Fan-Community

Ein kurzes Update vor der kalten Sophie – denn wir sind schon am Planen des heissen Augusts. Am Captains Table im März 2026 wurden einige Ideen besprochen.

Die Einladungen an die Teams und Primar-Schulkinder sind raus – das Tableau der Mannschaften steht – nach dem WM-Sommer gibt's nochmals ein Revival auf den Gillmatten!

Für Fussball-Spieler ist der Platz ab sofort für Fussballende jeglichen Alters bereit. Danke dem Werkhof-Team für die Arbeit! Dienstags zwischen 18.30-20.30 Uhr finden die gewohnten, informellen Trainings und Spiele statt. Kommt runter und lasst das Leder rollen. Ausser der Platz ist gesperrt!

Ebenso werden wir ab Mai 2026 unsere Matchball- und Firmensponsoren angehen, wie auch die KuchenbäckerInnen. Im Helferchat sind die ersten Nachrichten gestartet und wir im OK sind schon rege am Vorbereiten. Wir bitten wiederum alle Eltern und DuggigerInnen, während den Spielen auf die Gillmatten zu kommen, zu verweilen und zu konsumieren. Und der Duggi-Bär verliert sein Winterfell auch.

Herzlichen Dank allen, die das Turnier unterstützen.

Es gibt wie jedes Jahr Feines aus der Festbeiz und Flüssiges in der Bar → reserviert euch den Samstag, 22. August bis spät in die Nacht. Bringt Freunde mit und seid gespannt über einige Erneuerungen!

Machet's guet!

Thommy Lejeune - für's OK Duggiger Fussball-Cup

Impressionen und Kurzfilme auf Insta (Duggiger_Fussball_Cup), Website. Visit, Like & Follow us! Videos Birsstadt TV-Duggingen (2024 und 2022), Video / Trailer (2021), Insta (2022) und www.duggingen.ch/vereine/duggiger-fussball-cup



Follow us!



www.duggingen.ch/vereine/duggiger-fussball-cup



Gottesdienste und Veranstaltungen im Mai 2026



**Sonntag, 3. Mai 2026, 9.30 Uhr,
Kirche Aesch**
Kommunionfeier

**Sonntag, 3. Mai 2026, 11.00 Uhr
Kirche Pfeffingen**
Kommunionfeier

**Dienstag, 5. Mai 2026, 9.15 Uhr
Pfarreizentrum Duggingen**
Eltern-Kind-Morgen, Anmeldung bis 30. April 2026 bei
Denise Ammon (Telefon 079 395 21 17).

**Mittwoch, 6. Mai 2026, 9.30 Uhr
Pfarreiheim Aesch (Raum der Stille)**
Mini Song – Singen mit den Kleinen für Kinder bis 5 Jahren

**Sonntag, 10. Mai 2026, 11.00 Uhr
Kirche Duggingen**
Eucharistiefeier zum Muttertag

**Mittwoch, 13. Mai 2026, 18.00 Uhr
Kirche Pfeffingen**
Eucharistiefeier zu Christi Himmelfahrt

**Donnerstag, 14. Mai 2026, 10.15 Uhr
Kapelle Alterszentrum «Im Brüel» Aesch**
Eucharistiefeier zu Christi Himmelfahrt

**Sonntag, 17. Mai 2026, 9.30 Uhr
Kirche Aesch**
Kommunionfeier

**Sonntag, 17. Mai 2026, 11.00 Uhr
Kirche Pfeffingen**
Kommunionfeier

**Dienstag, 19. Mai 2026, 17.00 Uhr
Kirche Duggingen**
Schnupperprobe für neue MinistrantInnen

**Freitag, 22. Mai bis Freitag, 12. Juni 2026
Kirche Pfeffingen**
Interaktiver Stationenweg zum Sakrament der Firmung

**Pfingstsonntag, 24. Mai 2026, 10.30 Uhr
Kirche Aesch**
Ökumenischer Gottesdienst zu Pfingsten

**Mittwoch, 27. Mai 2026, 9.30 Uhr
Pfarreiheim Aesch (Raum der Stille)**
Mini Song – Singen mit den Kleinen für Kinder bis 5 Jahren

**Freitag, 29. Mai 2026, 19.00 Uhr
Kirche Pfeffingen**
Maiandacht des kath. Frauenvereins

**Sonntag, 31. Mai 2026, 11.00 Uhr
Kirche Duggingen**
Eucharistiefeier

Weitere Informationen finden Sie im Pfarrblatt «Lichtblick»
oder auf der Webseite unseres Seelsorgeverbandes unter
www.rkk-angenstein.ch

Gottesdienste und Veranstaltungen im Mai 2026

**reformierte
kirche baselland**

Gottesdienst in Grellingen

**Sonntag, 31. Mai 2026, 10.00 Uhr
reformierte Kirche**

Mit Pfarrer Benedikt Schölly und Markus Schlapp, Orgel,
gleichzeitig ist Chinder-Sunntig mit separatem Programm

Seniorenachmittag mit Lottomatch

**Donnerstag, 21. Mai 2026, 14.30 Uhr
im reformierten Kirchgemeindehaus in Laufen**
Wir spielen mit Einsatz von CHF 2 pro Karte. Es gibt viele
kleine Preise zu gewinnen. Anschliessend wird ein Zvieri
serviert.

Alle Infos, Gottesdienste und Anlässe in der reformierten
Kirchgemeinde Laufental finden Sie auf der Webseite:
www.ref-laufental.ch





Undank ist der Welten Lohn

– ein Satz, dem man in der Freiwilligenarbeit früher oder später begegnet.

Wer sich engagiert, tut dies selten für Applaus oder öffentliche Anerkennung. Vielmehr sind es Gemeinschaft, Sinnhaftigkeit und das gute Gefühl, etwas bewegen zu können, die antreiben. Freiwilligenarbeit lebt von Idealismus, von Herzblut – und von der Überzeugung, dass jeder Beitrag zählt.

Und doch kommt manchmal der Moment, in dem Einsatz selbstverständlich erscheint, Mühe unsichtbar wird und die Motivation zu bröckeln beginnt. Man hat Zeit, Kraft und Herz investiert – und erhält statt eines einfachen «Danke» vielleicht Kritik, hohe Erwartungen oder das Gefühl, austauschbar zu sein. Der Frust breitet sich aus wie eine leise Müdigkeit. Zweifel schleichen sich ein: Wird das überhaupt wahrgenommen? Macht es einen Unterschied?

Gerade dann ist es wichtig, innezuhalten und sich bewusst an das eigene **WARUM** zu erinnern.

Warum habe ich begonnen?
Was bedeutet mir dieses Engagement?
Welche Werte leiten mich?

Jedes persönliche Engagement macht das Leben in unserem Dorf ein Stück lebenswerter. Es sind die vielen kleinen, oft unsichtbaren Handlungen, die Gemeinschaft entstehen lassen: Ein organisierter Anlass, eine betreute Aktivität, ein gepflegter Platz, ein offenes Ohr. Zusammen ergeben sie das, was ein Dorf wie Duggingen ausmacht – Zusammenhalt, Vertrauen und gelebte Solidarität.

Und manchmal sind sie da:

Diese stillen, echten Momente des Gelingens.
Ein ehrlicher Blick.
Ein aufrichtiges Wort der Wertschätzung.
Ein Lächeln, das sagt: *Es hat etwas bewirkt.*

Diese Augenblicke sind mehr als flüchtige Gesten – sie sind Quellen neuer Kraft. Sie erinnern uns daran, dass Wirkung nicht immer laut sein muss, um bedeutsam zu sein. Auch wenn Undank gelegentlich der Welten Lohn scheint, sind es diese leisen Momente, die den wahren Lohn darstellen: Innere Zufriedenheit, Stolz auf das Geleistete und das Wissen, Teil von etwas Grösserem zu sein.

Deshalb ist es uns ein grosses Anliegen, allen Engagierten in Duggingen von Herzen zu danken. Euer unermüdlicher Einsatz, Eure Zeit und Eure Energie sind keine Selbstverständlichkeit. Ihr prägt das Dorfleben, stärkt den Zusammenhalt und gibt unserer Gemeinschaft ein Gesicht.

Ein ebenso grosser Dank gilt Euren Familien und PartnerInnen, die Euch unterstützen, mittragen und oft im Hintergrund mitwirken. Auch sie leisten einen wertvollen Beitrag.

Euer Engagement macht Duggingen zu dem, was es ist: Ein lebendiges Dorf mit Herz. Dafür sagen wir von Herzen:

Danke!

P.S.:

Die Einsatzmöglichkeiten sind vielfältig – von der Mithilfe bei Veranstaltungen über die Betreuung von Angeboten für Kinder und ältere Menschen bis hin zur Unterstützung bei gemeinschaftlichen Projekten wie Naturpflege oder Dorffesten etc.

Melden Sie sich!





Jassen – Zeitvertreib oder mehr?

Die Drehscheibe Aesch-Pfeffingen-Duggingen organisiert einmal im Monat einen Jassnachmittag. Wir freuen uns, auch Sie willkommen zu heissen.

Daten: **5. Mai 2026**
2. Juni 2026

Zeit: 14.00 bis ca. 17.00 Uhr

Ort: Theorielokal, Feuerwehr-Magazin,
Ettingerstrasse 11, 4147 Aesch

Die Teilnahme an den Jassnachmittagen ist kostenlos. Offeriert werden Mineralwasser, Kaffee und Kuchen.

Antoinette Jermann steht Ihnen bei Fragen unter der Telefonnummer 077 431 70 24 oder via E-Mail an jassen@drehschreibe-ap.ch gerne zur Verfügung.



Spielenachmittag

Die Drehscheibe Aesch-Pfeffingen-Duggingen organisiert einmal im Monat einen Spielnachmittag. Wir freuen uns, auch Sie willkommen zu heissen.

Datum: **12. Mai 2026**

Zeit: 14.00 bis ca. 17.00 Uhr

Ort: AZ im Brüel,
Pfeffingerstrasse 10, 4147 Aesch

Die Teilnahme an den Spielnachmittagen ist kostenlos. Offeriert werden Mineralwasser, Kaffee und Kuchen.

Regina Jermann steht Ihnen bei Fragen unter der Telefonnummer 079 362 40 26 oder via E-Mail an spielen@drehschreibe-ap.ch gerne zur Verfügung.



Jubiläum, 20 Jahre DREHSCHEIBE

Die DREHSCHEIBE Aesch-Pfeffingen-Duggingen konnte dieses Jahr das 20-jährige Jubiläum feiern. Der Präsident Armin Hauser begrüsst bereits am Vormittag rund hundert Mitglieder im Pfarreiheim zur Generalversammlung.

Armin Hauser tritt nach sieben erfolgreichen Jahren als Präsident zurück. Es waren sieben prägende Jahre, mit der Herausforderung von Corona, neuen Statuten und der Modernisierung der Webseite, um einige wichtige Aufgaben zu nennen. Für sein Engagement wurde er mit anerkennenden Worten und einem Präsent verabschiedet. Das langjährige Vorstandsmitglied Christine Masek wird diese Aufgabe in Zukunft übernehmen. Die Wahl zur neuen Präsidentin wie auch die weiteren Traktanden konnten ohne weitere Fragen bearbeitet werden und die Mitglieder stimmten einstimmig zu.



Der neue Vorstand.

Die anwesenden Gemeinderäte oder VertreterInnen der Gemeinden Aesch, Pfeffingen und Duggingen sowie die neue Präsidentin des Seniorenrates meldeten sich zu Wort und beglückwünschten die Drehscheibe zu ihrem Jubiläum. Es wurde vermehrt geäussert wie wichtig und sinnvoll der Verein ist.

Nach dem offiziellen Teil der Generalversammlung durften die Anwesenden in den Aescher Saal des Alterszentrum Im Brüel wechseln und sich dort an die festlich gedeckten Tische setzen. Als kleine Aufmerksamkeit erhielt jedes Mitglied ein süßes Präsent.

Zwischen dem reichhaltigen Mittagessen und dem feinen Dessert folgte der Unterhaltungsteil mit dem Künstler Fredy Schär. Seine Darbietung von Witz und Gesang brachte die Anwesenden zum Schmunzeln und Lachen.



Die VertreterInnen der Gemeinden.

Wir danken allen Mitgliedern, der Geschäftsstelle, den Helfenden und den Gemeinderätinnen für das Kommen, das Vertrauen und die Unterstützung.

Im Namen des Vorstandes der DREHSCHLEIBE



97. Dugginger Wanderung Mittwoch, 20. Mai 2026

- Treffpunkt: 09.20 Uhr Bahnhof Duggingen
- Abfahrt:
Ab Basel: 09.32 Uhr S3 Gleis 1 bis Dornach
09.38 Uhr S3 Gleis 16 bis Dornach-Arlesheim
10.08 Uhr Bus 77 bis Gempen Dorf
- Wanderung: Gempen Dorf – Dornach – Duggingen
Ca. 8 Kilometer
- Verpflegung: Restaurant Pizzeria Mondial,
Ober-Dornach
- Nützliches: Wanderstöcke empfohlen
- Anmeldung: bis Sonntag, 17. Mai 2026**
- Organisation: Bernard Bron
Tel. 061 751 68 12 oder 079 352 42 61

Organisation
Kind.Jugend.Familie KJF

In Zusammenarbeit mit
Offene
Jugendarbeit
Region Laufen

Trägerschaft
JSW+

29. Juni – 9. August 2026
inklusive Feriendorf Büsserach
ab 6 Jahren

- Wochenangebote
- Tages- und Mehrtagesveranstaltungen
- Zusätzliche kostenfreie und vergünstigte Angebote
- TNW-Wochenfahrkarten für CHF 8
- **1. Anmeldephase:** 20. – 29. Mai 2026
Zuteilung nicht nach Anmeldeeingang. Lass dir Zeit!
- **Zuteilung:** 30. Mai – 1. Juni 2026 = keine Anmeldungen möglich!
- **2. Anmeldephase:** 2. Juni 2026 bis zum Ende der Sommerferien · Freie Plätze sofort buchbar!

ferienpass.ch



BEGLEIT-PERSONEN GESUCHT!
Melde dich über
info@ferienpass.ch

Lebendige Nacht

Fledermäuse sind faszinierende Nachttiere: Manche wiegen kaum mehr als ein Würfelzucker, andere erreichen eine Flügelspannweite von bis zu 30 cm. Alle heimischen Arten ernähren sich ausschliesslich von Insekten und orientieren sich im Dunkeln mithilfe der Echoortung – einer beeindruckenden Anpassung an das Leben in der Nacht.

Trotz ihrer beeindruckenden Fähigkeiten bleiben Fledermäuse für viele Menschen unsichtbar. Dabei nutzen sie unsere Siedlungen intensiver, als viele denken: Gärten, Parks und Innenhöfe bieten wichtige Jagdgebiete und Flugkorridore.

Ihre Artenvielfalt ist bemerkenswert: Rund ein Drittel aller Schweizer Säugetierarten sind Fledermäuse. Auch im Siedlungsraum ist die Vielfalt hoch. In Basel-Stadt wurden bisher 23 Arten nachgewiesen – vier davon allerdings seit 1940 nicht mehr. Zudem gelten alle Arten als unterschiedlich stark gefährdet.

Die Bestimmung der Fledermausarten ist aufgrund ihrer nächtlichen und fliegenden Lebensweise anspruchsvoll.

Moderne bioakustische Verfahren nehmen Ultraschallrufe auf und ermöglichen eine systematische Erfassung der nächtlichen Insektenjäger.

2026/2027 dreht sich bei Wilde Nachbarn beider Basel alles um die Fledermäuse in der Region. Gemeinsam mit



der Bevölkerung möchten wir herausfinden, welche Arten hier vorkommen und wie sie unsere Städte und Dörfer nutzen. Machen Sie mit und erforschen Sie die nächtlichen Insektenjäger direkt vor Ihrer Haustür – im Garten, auf dem Balkon oder in Ihrer Wohnumgebung!

Interessiert? Mehr dazu finden Sie auf der Aktionsseite auf der Projektwebsite oder schreiben Sie eine Mail an beidebasel@wildenachbarn.ch

REGIONALE MUSIKSCHULE LAUFENTAL-THIERSTEIN

Anmeldetermin
15. Mai

Meldet Euch bis 15. Mai bei uns an!
Persönliche Informationen erhaltet ihr im Sekretariat:
061 761 36 25 | info@musikschule-laufen.ch
musikschule-laufen.ch



Waschbär

Helfen Sie mit!

Der aus Nordamerika stammende Waschbär wurde in den 1930er-Jahren für die Pelzproduktion nach Deutschland gebracht und später freigesetzt. In der Natur hat er sich in den letzten 20 Jahren exponentiell vermehrt, seit einigen Jahren auch in der Schweiz. Der anpassungsfähige, räuberische Allesfresser stellt eine Herausforderung für den Menschen und eine Gefahr für einheimische Tiere dar.

Wo liegt das Problem?

Der Waschbär hält sich gerne in Wäldern und in Gewässernähe auf und ernährt sich als Allesfresser von Pflanzen und Tieren. Durch seine Jagdaktivitäten kann er lokal Bestände empfindlicher Arten wie Amphibien, Reptilien und Vögel stark unter Druck setzen. Zudem konkurriert er mit einheimischen Arten, die eine ähnliche Lebensweise haben, wie etwa dem Dachsch, dem Iltis und dem Marder.

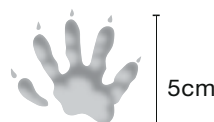
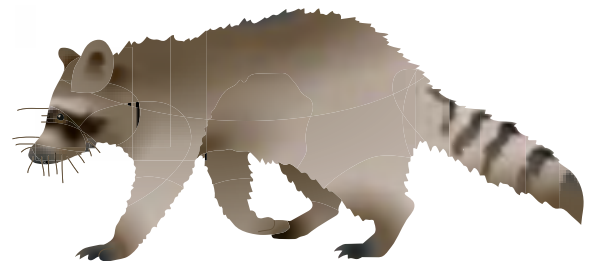
Der Waschbär kommt auch im Siedlungsgebiet gut zurecht. Dort findet er leicht Nahrung und Unterschlupf, was zu Konflikten mit dem Menschen führt: Er durchwühlt Abfälle, kann beim Eindringen in Gebäude Dachdämmungen beschädigen und hinterlässt Kot und Urin.

Er kann ausserdem verschiedene gefährliche Krankheitserreger übertragen, wie z.B. den Waschbärspulwurm.

Waschbären erkennen

Da Waschbären dämmerungs- und nachtaktiv sind, werden sie nur selten beobachtet. Typische Merkmale sind:

- > Schwarze «Maske» über den Augen
- > Schwarz-weiss geringelter, buschiger Schwanz
- > Pfoten mit fünf Fingerzehen (Trittspuren handähnlich)



Was können Sie tun?

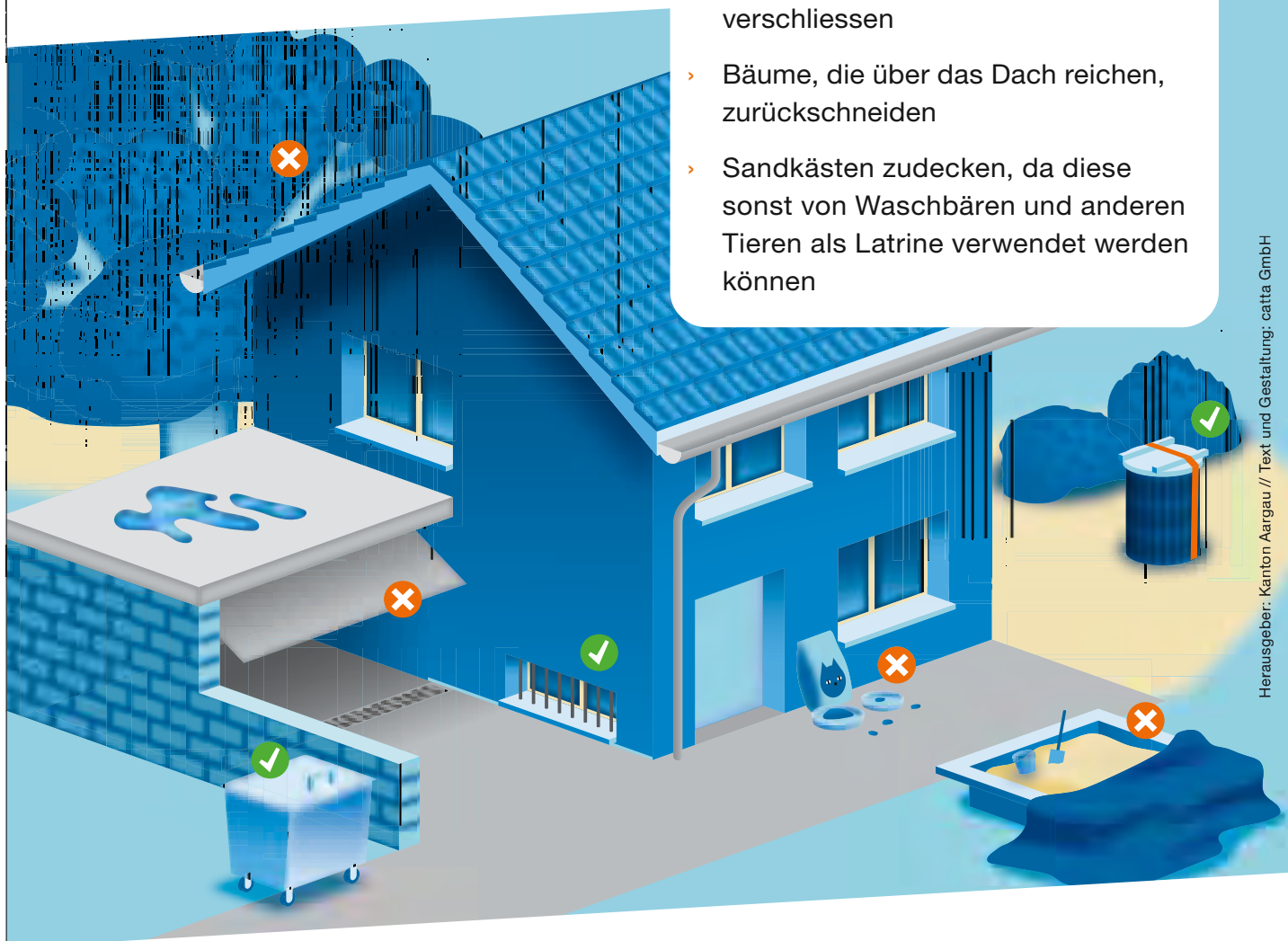
Nicht Füttern!

Das Füttern von Wildtieren ist verboten (vgl. § 11 Abs. 1 Wildtier- und Jagdgesetz Basel-Landschaft)

(vgl. § 7 Abs. 1 Wildtier- und Jagdgesetz Basel-Stadt)

Waschbären, die gefüttert werden, verlieren ihre Scheu, werden zudringlich und können sich unter Umständen aggressiv verhalten.

- › Speisereste oder Tierfutter nicht im Freien stehen lassen
- › Kompost abdecken
- › Abfall in gut verschlossenen Behältern lagern, volle Abfallsäcke erst morgens rausstellen
- › Zugang zu Gebäuden verhindern: Öffnungen (z.B. Katzenklappen), Türen und Fenster von Gartenhäusern, Dachböden, Garagen usw. verschliessen
- › Bäume, die über das Dach reichen, zurückschneiden
- › Sandkästen zudecken, da diese sonst von Waschbären und anderen Tieren als Latrine verwendet werden können



Herausgeber: Kanton Aargau // Text und Gestaltung: catta GmbH

Bitte melden Sie Sichtungen des Waschbären, wenn möglich mit Foto oder Video, der zuständigen Jagdaufsicht.



Amt für Wald und Wild beider Basel
Fachstelle Wildtiere, Jagd und Fischerei
afww@bl.ch

01.05.2026	Tag der Arbeit/Schulfrei/ Verwaltung geschlossen
04.05.2026	Biomasse ab 7.00 Uhr
04.05.2026	Seniorenturnen
04.05.2026	Kaffeehock im Pfarreizentrum, 14.00–17.00 Uhr
06.05.2026	Mittwochsturnen in der Turnhalle, 19.15 Uhr
08.05.2026	Hauskehricht ab 7.00 Uhr
10.05.2026	Muttertag
11.05.2026	Biomasse ab 7.00 Uhr
11.05.2026	Seniorenturnen
12.05.2026	Altpapier- und Kartonsammlung ab 7.00 Uhr – Verschiebedatum
13.05.2026	Mittwochsturnen in der Turnhalle, 19.15 Uhr
14.05.2026	Auffahrt/Schulfrei/ Verwaltung geschlossen
14.05.2026	Banntag – Bürger und Schützen, 12.30 Uhr
15.05.2026	Brückentag/Schulfrei/ Verwaltung geschlossen
15.05.2026	Hauskehricht ab 7.00 Uhr
18.05.2026	Biomasse ab 7.00 Uhr
18.05.2026	Seniorenturnen
18.05.2026	Bürgergemeindeversammlung, 20.00 Uhr
20.05.2026	Dugginger Wanderung mit Bernard Bron
20.05.2026	Mittwochsturnen in der Turnhalle, 19.15 Uhr
21.05.2026	Mittagstisch für jedermann im Restaurant Sternen
22.05.2026	Hauskehricht ab 7.00 Uhr
24.05.2026	Pfingstsonntag
25.05.2026	Pfingstmontag/Schulfrei/ Verwaltung geschlossen
27.05.2026	Biomasse ab 7.00 Uhr – Verschiebedatum
27.05.2026	Mittwochsturnen in der Turnhalle, 19.15 Uhr
29.05.2026	Feldschiessen
29.05.2026	Hauskehricht ab 7.00 Uhr
30.05.2026	Feldschiessen
31.05.2026	Feldschiessen

Diese und weitere Informationen finden Sie auch auf der Webseite der Gemeinde Duggingen:
www.duggingen.ch

Wenn Sie die «Gemeinde News App» heruntergeladen haben, informieren wir Sie zudem fortlaufend via Push-Meldungen über kommende Termine und Neuigkeiten.

Ihr Inserat in der nächsten Dugginger-Dorfblatt Ausgabe

Unterstützen auch Sie Ihr Dorfblatt!

Ein ganzseitiges Inserat (A4) für nur	CHF 200.–
ein halbseitiges Inserat (A5)	CHF 100.–
ein viertelseitiges Inserat (A6)	CHF 50.–
und ein achtelseitiges Inserat (A7)	CHF 25.–

Die Gemeindeverwaltung übernimmt keine Verantwortung für eingereichte Beiträge oder Bildmaterial.

Die Preise verstehen sich für eine einmalige Schaltung inklusive Mehrwertsteuer.

Bitte senden Sie Ihre Beiträge oder Inserate ausschliesslich an: redaktion@duggingen.ch

Redaktionsschluss und Impressum

Redaktionsschluss Juni-Ausgabe: 13. Mai 2026 um 8.00 Uhr

Redaktionsschluss Juli/August-Ausgabe: 10. Juni 2026 um 8.00 Uhr

Die Ausgaben erscheinen jeweils am letzten Freitag im Vormonat.

Das Redaktionsteam behält sich vor, eingegangene Beiträge zu kürzen oder ganz zu streichen.

Impressum:

Herausgeber: Einwohnergemeinde Duggingen

Internet: www.duggingen.ch

E-Mail-Adresse: redaktion@duggingen.ch

Verantwortlich: Michèle Klarer

Gestaltung und Druck:

Druckerei Bloch AG, Arlesheim

Fotos: zVg / www.duggingen.ch / Vereine

Machen Sie Eindruck mit Ihrem Ausdruck.

Wir beraten Sie gerne persönlich.

Druckerei Bloch AG
Arlesheim | www.blo.ch

blo.ch